

nächsten Aufenthalt in Berlin zu Herrn Vogel gehen. Sonst ist nicht viel Neues zu berichten; wir haben jetzt schönes Winterwetter.

Mit besten Grüßen und

Heil Hitler!

*th. Mayer*

nun auch völlig zerstört ist. Er brachte die traurige Nachricht, daß vor etwa 14 Tagen sich Dr. Ottokar Menzel zusammen mit seiner Frau das Leben genommen hat. Es gibt überall neue Lücken. Von Dr. Erdmann aber erhielt ich die erfreuliche Nachricht, daß er mit seiner Einheit aus Montenegro heraus ist und auf dem Wege nach Italien.-

Gestern antwortete auch Prof. Walter Holtzmann zustimmend auf unsere Bitte bezüglich des Nachrufes. Allerdings sieht er die Druckaussichten unter den jetzigen Umständen als so schlecht an, daß er es wohl nicht sehr ernst nimmt. Außerdem muß er, bezw. ist er inzwischen zum Volkssturm einberufen. Auf diese Weise wird er, fürchte ich, wieder ganz unerreichbar für uns sein. Die Postverbindung ist sowieso sehr schlecht: mein Brief hat fast einen Monat (als Einschreiben!) zu ihm hin gebraucht!

Die Anfrage von Prof. Eckhardt, die Sie mitsandten, hat Fräul. Dr. Kühn erledigt.

Mit recht herzlichen Grüßen und Heil Hitler!

Ihre sehr ergebene